

- Hiermit melde ich mich verbindlich für den 1,5 tägigen Ausbildungskurs zum Laserschutzbeauftragten am 05. / 06. Feb. 2018 an.

Anmeldung online:

www.bayern-photonics.de

oder per Fax an +49 8144 99 71 282

Anmeldeschluss: 29.01.2018

Titel, Vorname, Name
Firma / Institution
Abteilung
Straße, Hausnummer
Land, PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail-Adresse
Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die unter www.bayern-photonics.de/AGB einsehbaren AGB von bayern photonics. So behalten wir uns z.B. vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Die Teilnehmer werden schnellstmöglich informiert und die Veranstaltungsgebühr in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Geringfügige Änderungen des Programmes vorbehalten.
Hinweis: Gem. § 26.1 Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die elektr. Speicherung Ihrer Daten und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mitglied in einem der Netze vom OptecNet Deutschland e.V.

- ja nein

- Ich bin an regelmäßigen Informationen zu Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten von bayern photonics interessiert.
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Adressverteiler auf.

bayern photonics e.V.
Försterstr. 17
82284 Grafrath
www.bayern-photonics.de



Kontakt
bayern photonics e.V.
Dr. Horst Sickinger
Tel.: +49 8144 99 71 280
info@bayern-photonics.de

Kosten & Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 750,00 zzgl. ges. MwSt.; für Mitglieder eines der Kompetenznetze Optische Technologien € 590,00 zzgl. ges. MwSt. (entspr. € 892,50 / € 702,10 brutto)

Bei Anmeldung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 10% auf den Nettopreis.

Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden!
Stornogebühren: bis vier Wochen vor dem Termin: kostenfrei; bis zwei Wochen vor dem Termin: 50% der Teilnahmegebühr; danach: volle Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Leistungen

Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks und -getränke, Zertifikat

Veranstaltungsort

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V.
Argelsrieder Feld 11
82234 Weßling / Oberpfaffenhofen
T: 08153 / 88 11 98-0

Anfahrt

Autobahn (A96) München-Lindau – Ausfahrt Oberpfaffenhofen – Staatsstraße Richtung Weßling/Hersching (ca. 2000m) bis Kreisverkehr – Abfahrt Oberpfaffenhofen – links bis Ende der Straße folgen – CCG-Parkplatz im Kreisverkehr auf 1 Uhr.

S8 - München-Hbf oder M-Pasing Richtung Weßling / Hersching bis Bahnhof Weßling (in der Regel alle 20 Minuten) Achtung: manche S-Bahnen enden bereits in Unterpfaffenhofen-Germering – bitte nicht benutzen!

Von Wessling Bahnhof weiter mit dem Regionalbus 947 (Gilching-Argelsried) ca. 6 Minuten Fahrzeit bis zum Ziel.



Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

für technische Anwendungen

nach neuer OStrV / TROS Laserstrahlung



5./6. Februar 2018

Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen

Fachkenntnisse nach neuer OStrV und Sachkunde nach DGUV Vorschrift 11

Entsprechend den aktuellen rechtlichen Vorgaben zur allgemeinen Ausbildung von Laserschutzbeauftragten für technische Laseranwendungen (neue OStrV Stand 30.11.2016) sind Schulungen künftig mindestens 1,5 tägig durchzuführen.

In diesem Kurs vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Referenten sowohl die erforderlichen Fachkenntnisse nach neuer OStrV als auch die Sachkunde nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 11.

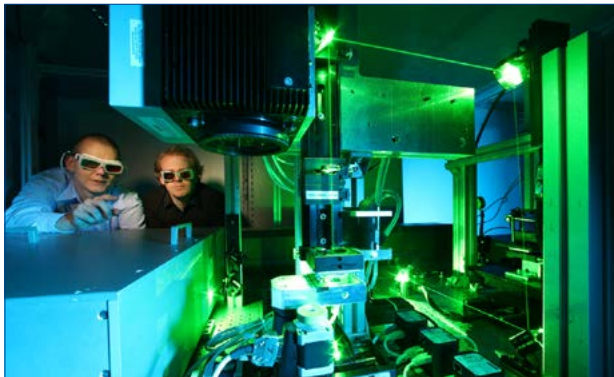


Foto: K.Fuchs/blz

Jedes Unternehmen und jedes Forschungsinstitut, welches Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzt, benötigt mindestens einen Laserschutzbeauftragten, der künftig nicht nur den sicheren Laserbetrieb überwachen soll, sondern ihn gemäß der neuen Arbeitsschutzverordnung OStrV (Aktualisierung vom 30.11.2016) auch gewährleisten muss.

Nach §5 der OStrV sind entsprechende Fachkenntnisse durch den Besuch eines Kurses für Laserschutzbeauftragte zu belegen.



Dieser Ausbildungskurs für Laserschutzbeauftragte ist von den Unfallversicherungsträgern anerkannt und wird vom VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. mit zwei DSI-Weiterbildungspunkten bewertet!

Seminarprogramm / Schulungsinhalte

Beginn erster Tag: 13:00 Uhr - Ende 17:30 Uhr
Beginn zweiter Tag: 09:00 Uhr - Ende 17:30 Uhr

Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
Direkte Gefährdungen (Biologische Wirkung von Laserstrahlung)
Laserklassen und Grenzwerte
Indirekte Gefährdungen
Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten
Laserschutzmaßnahmen
Gefährdungsbeurteilung
Abschlusstest



Dr.-Ing. Hans-Joachim Krauß

Herr Krauß studierte Werkstoffwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und begann seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Lasermaterialbearbeitung 1998 am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT). Im Jahr 2001 wechselte er zur Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), wo er als Leiter Services seitdem die Bereiche Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren verantwortet. 2006 promovierte Herr Krauß auf einem Thema der Laseroberflächenbearbeitung.

Seit rund fünfzehn Jahren beschäftigt sich Herr Krauß mit der Laserbeständigkeit von Laserschutzprodukten, wie z.B. Laserschutz- und -Justierbrillen und Abschirmungen gegen Laserstrahlung. In wissenschaftlicher Arbeit befasst er sich mit der Wechselwirkung von Laserstrahlung mit Filtermaterialien und den Mechanismen, die zu ihrem Versagen führen.

Kontakt: j.krauss@blz.org



Dr. Horst Sickinger

Herr Sickinger studierte Physik an der Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte dort am Lehrstuhl für Optik.

Seit 2001 ist er Geschäftsführer von bayern photonics und bietet seit 2005 regelmäßig Ausbildungen zum Laserschutzbeauftragten an. Dr. Horst Sickinger leitet u.a. die Fachgruppe Laser von bayern photonics, die sich häufig dem Laserschutz widmet. Darüber hinaus organisiert er, zusammen mit Dr.-Ing. Hans-Joachim Krauß, seit vielen Jahren die Bayerischen Laserschutztage, die sich inzwischen zu einer idealen Weiterbildungsveranstaltung für Laserschutzbeauftragten entwickelt haben.

Kontakt: sickinger@bayern-photonics.de